

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Theaterzettel. 1796-1939  
1908-1909**

7.7.1909

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Mittwoch, den 7. Juli 1909.

## 50. Vorstellung außer Abonnement.

ermäßigte Preise.

### Einmaliges Gastspiel von Alma Saccur.

# Der Zigeunerbaron.

Operette in drei Akten, nach einer Erzählung W. Jokais von J. Schöner  
Musik von Johann Strauß.

Wohlbekanntes Lied: Georg Hofmann

Erstmalige Leitung: Hans Sallbach

#### Personen:

Graf Peter Homann, Obergespan des Lancers Comitates.

Genie Garnier, königlicher Commissär

Sander Barinlan, ein junger Emigrant

Kälmán Supán, ein reicher Schweinezüchter im Banat

Aréna, seine Tochter

Mirabella, Erzieherin im Hause Supáns

Ottokar, ihr Sohn

Calpa, Zigeunerin

Cassi, Zigeunermädchen

Pali,

Miki,

Mikala,

Kerle,

Der Bürgermeister von Wien

Ein Herold

Eysel, Paternostern

Miska, Schiffskoch

Jana,

Aranka,

Júvan, Supáns Knecht

Schiffskocher: Benoit Garnier. Gifol, Kasper, Zigeunerinnen, Zigeunerföhrer, Sanbaron, Magistral-  
perinon, Costerico, Costonca, Vagen, Offizier, Gensdarm, Truagener, Husaren, Marktbedienter, Koll.

Ort der Handlung: I. und II. Akt: Im Banat, Banat. III. Akt: Bei der Lancers Wirt. Zeit: Gegen Mitte des 18. Jahrhunderts.

Cassi: Alma Saccur als Gast.

Nach jedem Akte eine längere Pause.

Verf. von E. R. Winkler's Verlag, Karlsruhe.

# Bekanntmachungen.

Leserblätter sind an der Vorverkaufsstelle, sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Die Eintrittskarten zu dieser Vorstellung werden von Dienstag, den 6. Juli,  
vormittags 9 Uhr an ohne Vorverkaufsgebühr abgegeben.

Tagesklasse von 11—1 Uhr — Haupteingang.

Abendklasse von 7 Uhr an.

Anfang: halb acht Uhr.

Ende: nach zehn Uhr.

#### ermäßigte Preise.

Balkon: Erste	1. Akt	3. A. — 2.00	Parterre-Logen	1. Akt	1. A. 80 2/3	4. Rang Mitte	1. Akt	1. A. 60 2/3
besten II.	II.	2. A. 50 2/3	II.	II.	1. A. 50 2/3	II.	II.	1. A. 40 2/3
Parterre: Erste	I.	2. A. — 2.00	Sprengel	I.	2. A. — 2.00	4. Rang Seite	I.	1. A. 40 2/3
besten II.	II.	1. A. 80 2/3	II.	II.	1. A. 50 2/3	II.	II.	1. A. 30 2/3
Vorne 1. Rang	I.	2. A. 50 2/3	2. Rang Seite	I.	1. A. 50 2/3	2. Rang Sitzplatz	I.	1. A. — 2.00
II.	II.	2. A. — 2.00	II.	II.	1. A. 30 2/3	3. Rang Seite Sitzplatz	II.	1. A. 40 2/3
Balkon	I.	2. A. 50 2/3	3. Rang Mitte	I.	1. A. 30 2/3	4. Rang Mitte Sitzplatz	II.	1. A. 30 2/3
II.	II.	2. A. — 2.00	II.	II.	1. A. — 2.00	4. Rang Seite Sitzplatz	II.	1. A. 20 2/3
2. Rang Mitte	I.	2. A. — 2.00	4. Rang Seite	I.	1. A. 80 2/3			
II.	II.	1. A. 80 2/3	II.	II.	1. A. 60 2/3			

Von Dienstag, den 6. Juli an werden zu dieser Vorstellung keine Vorverkaufsgebühren erhoben.

### Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Die Zurücknahme von gelassenen Eintrittskarten kann nur bei Ständänderung stattfinden. Damit an den Kassen durch Schwerechte kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Unpäßlich: Mathias Schön, Wilhelm Kempf.

Die General-Direktion des Groß. Hoftheaters richtet an das Publikum die Bitte, nach Schluß der Vorstellung kein Verlassen des Saales die Katastrophalgefahr herbeizuführen zu wollen; selbstverständlich werden auch die regelmäßigen Ausgänge geöffnet.

Das Verzeichnis der im Zehntel- oder Drittel-Abonnement noch zu vergebenden freien Plätze kann auf der Hoftheaterkasseler von dem auf ein Abonnement vorgemerkten oder auf ein solches für die kommende Spielzeit rechnenden Publikum eingesehen werden.

### Spielplan.

Donnerstag, den 8. Juli: 72. B. Neu einstudiert: Prinz Friedrich v. Somburg.

Freitag, den 9. Juli: 72. C. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Seiner Königlich Hohel. des Großherzogs in festlich beleuchtetem Saale: Tristan und Isolde.

Verlag von E. R. Winkler's Verlag, Karlsruhe.